

Erfahrungsfeld

zur Entfaltung der Sinne

**INFO UND
ANMELDUNG:**

erfahrungsfeld@stadt.nuernberg.de
www.erfahrungsfeld.nuernberg.de
09 11 / 2 31-54 45

1. MAI BIS 10. SEPTEMBER 2023
NÜRNBERG | WÖHRDER WIESE

MITGESTALTEN UND ERHALTEN



DUNKELERFAHRUNG

Perspektivwechsel und erhellende Einblicke in eine Welt ohne Sehsinn.



MITGESTALTEN UND ERHALTEN

lautet unser Saison-Motto 2023.

Freuen Sie sich auf viele neue originelle Stationen und einen prall gefüllten Veranstaltungskalender.

AKADEMIEFÜHRUNGEN

Von Führungsqualitäten bis Teambuilding – Fortbildung überraschend anders.



WERKSTÄTTEN

Auch dieses Jahr haben wir wieder jede Menge Kreativangebote im Gepäck.



NACHHALTIGKEITSWOCHENENDE

Ein kleines Festival der alternativen Handlungsmethoden und umweltschonenden Ideen.

Das Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne leistet einen wichtigen Beitrag, Nürnberg schrittweise inklusiver zu gestalten. Es ist Teil des Nürnberger Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK). Den Ersten Aktionsplan hat der Nürnberger Stadtrat im Dezember 2021 einstimmig beschlossen. Um die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit und ohne Behinderung in Nürnberg zu verwirklichen, wurden und werden umfangreiche Maßnahmen entwickelt und umgesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter www.inklusion.nuernberg.de.

**Nürnberg
inklusive**

IN DIESER AUSGABE

03

EDITORIAL
IMPRESSUM

04

NEUE ANGEBOTE 2023

08

WERKSTÄTTEN

09

BUCHBARE STATIONEN

10

THEMA

12

INKLUSION

14

FERIENCAMP
SCIENCE CAMP

16

MOBILE ANGEBOTE
AKADEMIE

18

FÖRDERER
SPONSOREN

20

VERANSTALTUNGSKALENDER

30

PREISE, ÖFFNUNGSZEITEN
HINWEISE FÜR IHREN BESUCH

32

RÄTSEL

Die Abteilung kulturelle & politische Bildung
ist ausgezeichnete Träger des Qualitätssiegels
„Umweltbildung Bayern“ des Bayerischen Staats-
ministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz.

LIEBE LESERINNEN
UND LESER,

seit Anbeginn ist das Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne eine Aufforderung zum Tun. Hier können Groß und Klein seit fast 30 Jahren Dinge erforschen und ausprobieren, Zusammenhänge spüren und erkennen – denn nichts kann das selbst Erlebte ersetzen. In dieser Saison stellen wir dieses zentrale Anliegen mit dem Motto „mitgestalten und erhalten“ noch stärker in den Mittelpunkt.

Eigene Umgebung zu verändern, gehört zum menschlichen Wesen. Mehr denn je haben wir alle heute die Verantwortung, dieses nachhaltig zu tun, damit auch spätere Generationen eine lebenswerte Zukunft erfahren dürfen. 2023 nehmen wir daher insbesondere die Themen Natur und Nachhaltigkeit in den Blick und verknüpfen sie mit damit verbundenen sozialen Handlungsfeldern, z.B. dem rücksichtsvollen Miteinander und dem großen Bereich der Inklusion.

Zusätzlich zu den vielen beliebten Erfahrungsfeld-Klassikern sind so wieder neue Stationen entstanden, zahlreiche Werkstätten und ein buntes Rahmenprogramm.

Das Erfahrungsfeld wäre nicht realisierbar, ohne die Zusammenarbeit vieler kreativer Köpfe und helfender Hände, die es mitgestalten und seine Geschichte weiterschreiben. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem gesamten Erfahrungsfeld-Team und auch unseren Sponsoren und Förderern, die uns eine so vielfältige und umfangreiche Programmgestaltung erst möglich machen.

Schön, dass Sie dabei sind!

Claus Haupt

Leiter des Erfahrungsfeldes



IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Nürnberg, Amt für Kultur und Freizeit, Abteilung kulturelle & politische Bildung, Emilienstraße 5, 90489 Nürnberg **Redaktion:** Claus Haupt, Alexandra Mahr, Olga Komarova, Manuela Prill **Titelbild:** pexels.com **Fotos:** Soweit nicht anders angegeben, liegen die Bildrechte bei der Stadt Nürnberg, Amt für Kultur und Freizeit **Druck:** Druckww **Auflage:** 50.000 **Alle Termine und Orte ohne Gewähr.**

MITGESTALTEN UND ERHALTEN

Was kann jede*r Einzelne, was können wir gemeinsam tun, um die Welt von morgen positiv zu beeinflussen? Mit „mitgestalten und erhalten“ stellt das Erfahrungsfeld 2023 ein besonderes Motto, eine Einladung zum Mitmachen in den Mittelpunkt. Vom 1. Mai bis 10. September geht es um den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur, um Nachhaltigkeit, aber auch um Inklusion und gegenseitige Achtsamkeit. Wie immer laden viele neue Stationen und Mitmachaktionen zum spielerischen Entdecken und Verstehen ein.



UMWELTZELT

Zukunftswerkstatt Müll

Nur eines von vielen Müllproblemen: 300.000 Tonnen Abfall wie Plastik, Papiertaschentücher oder Dosen werden jährlich allein in Deutschland achtlos in der Natur und im städtischen Raum zurückgelassen. Da wäre es nur sinnvoll, es würde gar nicht so viel Müll entstehen. Aber wie?

Klima- und Ressourcenprobleme lassen sich nur durch positive Ziele dauerhaft lösen. Ein Ansatz, der den Klima- und Umweltschutz zusammenbringt, ist das sogenannte Cradle-to-Cradle Prinzip: Produkte werden von Anfang an so gestaltet, dass alle Materialien und Inhaltsstoffe in den Kreislauf zurückgeführt werden können, aus dem sie entnommen wurden.

Die Besucher*innen lernen neuartige Materialien kennen, wie z.B. Leder aus Pilzmyzel, schlüpfen in die Rolle von Produktdesigner*innen und werden selbst kreativ. Angeregt durch die Materialien, wird bereits Bekanntes zu recycelbaren Produkten weiterentwickelt oder es entstehen sogar Ideen für Neues! Die Sensibilisierung und das Setzen von positiven Impulsen steht dabei im Vordergrund.

Ab der 3. Klasse

Dauer: 45 Minuten



Nach- und Weiterdenken im Umweltzelt

Foto: Pixabay

NEUE ANGEBOTE

DUNKELERFAHRUNG

Die Welt mal aus einer anderen Perspektive erleben, ist immer eine spannende Erfahrung. Im Dunkel-Zelt zeigen blinde und sehbehinderte Mitarbeitende, wie es ist, sich nicht auf den Sehsinn verlassen zu können. Ob mit Langstock und Augenbinde auf Tour, auf den Spuren von Louis Braille – dem Erfinder der Blindenschrift – mit Hilfsmitteln neue Herangehensweisen ausprobieren, Klänge neu entdecken oder Farben riechen und fühlen – unsere Angebote sensibilisieren spielerisch. Da die Augen mal Pause haben, kommen andere Sinne verstärkt zum Einsatz. Dabei aufkommende Fragen beantworten unsere blinden und sehbehinderten Expert*innen gerne. Vor allem aber geht es auch darum, gemeinsam viel Spaß zu haben!

DUNKEL-ERFAHRUNG BUCHBAR
Am Dienstag, Mittwoch
und Donnerstag vormittags

Dunkel-Diplom

Für alle, die tiefer in das Thema Sehbehinderung und Blindheit einsteigen möchten. Unsere blinden und sehbehinderten Expert*innen erzählen, welche Sinne besonders wichtig werden, wenn der Sehsinn wegfällt. Außerdem berichten sie aus ihrem Alltag und stellen Hilfsmittel vor, die ihnen helfen, Barrieren zu überwinden. Sehr wichtig dabei: der Langstock, mit dem die Teilnehmenden auf Erkundungstour um das Erfahrungsfeld gehen. Die blinden Guides geben Tipps zur Orientierung mit Füßen, Ohren und Co. Fragen sind immer willkommen!

Ab 12 Jahren
max. 16 Teilnehmende
Dauer: 90 Minuten

Dunkelerlebnis

Wie finde ich auch ohne zu sehen den Weg, und wie erkenne ich Farben? Mit Langstock und Augenbinde geht es auf Dunkeltour um das Erfahrungsfeld. Die blinden und sehbehinderten Guides zeigen dabei, wie Orientierung auch ohne visuelle Impulse funktioniert. Außerdem kann entdeckt werden, wie blinde und sehbehinderte Kinder im Kunstunterricht Farben (er)fassen können. Wie riecht eigentlich Lila?

Ab 8 Jahren
Dauer: 60 Minuten



BIENZENZELT

„Flieg, Biennen flieg...“

Im Bienenstock ist einiges los. Viele tausend Arbeiterinnen teilen sich die Aufgaben. Aber welche sind das und was machen eigentlich die Drohnen? Und die Königin? Ist sie es, die alles entscheidet? Die Kinder schlüpfen in die Rolle der Bienen und lernen dabei, dass diese in ihrem kurzen Leben verschiedenste Berufe haben. Wir beobachten die fleißigen Insekten im begehbaren Bienenstock und machen uns gemeinsam auf die Suche nach einem neuen Zuhause für den Schwarm.

Vorschule bis 2. Klasse
Dauer: 30 Minuten

Forschen mit Professor Dr. WATT Is Nu?



MISSION: VOLLE KRAFT VORAUS!

DIE N-ERGIE...

...ist nicht nur seit über 20 Jahren als Sponsor auf dem Erfahrungsfeld vertreten, sondern auch immer wieder mit spannenden Aktionen aktiv dabei. An fünf Tagen im Juni und zusätzlich am großen Nachhaltigkeitswochenende, vom 14.7. bis 16.7. erfahren Kinder in Workshops mehr über die

Stromgewinnung der Zukunft

Als Forschungsteam experimentieren Kinder hier gemeinsam mit dem lustigen „Professor Dr. WATT Is Nu?“ rund um riesige Windräder und plätschernde Wasserkraftwerke. Was machen diese mächtigen Gebäude eigentlich genau? Um dies zu erforschen, kurbeln die Kinder an Modellen, gießen Wasser ein, pusten, lassen Licht draufscheinen, und finden so Antworten. Sie erzeugen selbst Strom, bis es in den Modellhäuschen piepst und blinkt!

In der Woche vom 12.6. bis 16.6.
Dauer: 30 Minuten
für Vor- und Grundschüler*innen



Die große Herausforderung unserer Zeit ist der Umwelt- und Klimaschutz. Nürnberg stellt sich dieser wichtigen Aufgabe unter anderem mit hohen Investitionen in mehr Grünflächen und Bäume und der Förderung des Nahverkehrs. Das Erfahrungsfeld lädt in dieser Saison ein zum „mitgestalten und erhalten“. Ein Motto, das wunderbar zu Nürnberg passt, denn die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern, egal ob klein oder groß, hat hier seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert. Wir alle können gemeinsam viel dazu beitragen, dass wir auch in Zukunft in einer lebenswerten Welt und in einem lebenswerten Nürnberg leben können.

Marcus König
Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

Littering-Station

Diese Station macht erfahrbar, wie schwer es ist, achtlos Weggeworfenes oder Liegen-gelassenes (z.B. Papierschnipsel, Scherben, Zigarettenskippen) aus verschiedenen Untergründen wie Sand, Erde oder Kiesel wieder herauszuholen. Kinder und Erwachsene können bei diesem kleinen „Testlabor“ mit einer Zange versuchen, den Müll aufzusammeln.

Müllmahnmal

In Kooperation mit der Mittelschule Insel Schütt entsteht ein Müllmahnmal, das einen Ausschnitt aus dem Müllvorkommen auf der Wöhrder Wiese zeigen soll. Zusätzlich wird das Problem mit achtlos weggeworfenen Zigarettensummeln künstlerisch behandelt: eine Zigarettensummelsäule informiert über den Schaden, den nur eine einzige Kippe in der Natur anrichten kann.

Rollstuhlparcours

Die Rollstuhlschaukel gehört bereits seit zwei Jahren zu den Stationen des Erfahrungsfeldes und wird von vielen Besuchenden immer wieder gern ausprobiert. Seit dieser Saison gibt es als Erweiterung zusätzlich einen kleinen Parcours mit unterschiedlichen Bodenarten. So lässt sich erleben, wie herausfordernd es ist, mit dem Rollstuhl im Alltag unterschiedliche Beläge zu befahren. Geschaukelt wird am Ende natürlich weiterhin.

Wipp-Saug-Pumpe

Durch Gewichtsverlagerungen des eigenen Körpers wird Wasser aus der Pegnitz angesaugt und dadurch eine Fontäne aus der Spritzdüse erzeugt.

Personenheber

Wie man Arbeit erleichtern kann, zeigt der Personenheber. Durch Umwandlung vorhandener Kräfte kann mit geringem Aufwand eine große Kraftwirkung erzielt werden, so dass auch schwere Personen einige Zentimeter hoch gehoben werden können.

Kommunikationstafel

Menschen, welche die Lautsprache nicht sprechen, geringe Sprachkenntnisse haben oder auch Kinder können die Kommunikationstafel nutzen, um sich schnell und einfach auszutauschen. Die allgemein verständlichen Symbole bieten eine Kommunikationsform, die für alle funktioniert.

In Kooperation mit der Tagesstätte für Menschen mit Autismus, Lebenshilfe Nürnberg

Bamboleo

Bamboleo ist ein Spiel ums Gleichgewicht, bei dem Geschick und eine ruhige Hand gefordert sind. Ziel des Spiels ist es, möglichst viele Spielsteine von einer Platte auf einem wackeligen Gestell zu nehmen, ohne dass sie zu Boden fällt.

Kugelbalancierbrett

Eine Balancierscheibe, auf der eine Kugel in der Bahn gehalten werden muss. Kinder und Erwachsene können hier gemeinsam äußerst variationsreich agieren: Vom ruhigen Solospiel bis zum kommunikativen Duo oder Trio ist vieles möglich.

Nachleuchtwand

Die Nachleuchtwand vermittelt spielerisch das Prinzip der Fotografie. Die phosphoreszierende Fläche leuchtet eine Weile nach, sodass Licht- und Schatteneffekte, die auf die Wand treffen, nach dem Ausschalten des Lichts noch für ein paar Sekunden sichtbar bleiben. So kann man z.B. mit Taschenlampen auf die Wand „schreiben“ oder den eigenen Schatten darauf bannen.

Gurtsteg

Wie eine Art Trampolin reagiert der Gurtsteg, der über zwei Felder führt. Springt ein Mitspieler auf dem einen Feld, wird auf dem nächsten Feld der andere Mitspieler hochgeschleudert – ein herrlicher Tobespaß.



Hühüpf! Der Gurtsteg kehrt zurück!

Blick in die Unendlichkeit

Der Blick durch Löcher an der Rückwand eines Spiegels fällt auf den dahinter stehenden zweiten Spiegel. Es entsteht ein Spiegelbild und das Spiegelbild des Spiegelbilds etc. Der erste Spiegel kann zudem von Hand gekrümmt werden, wodurch noch mehr Spiegelbilder sichtbar werden.

Welt im Wassertropfen

Wasser ist ein äußerst sensibles Element. Es reagiert sofort und sichtbar auf äußere Einflüsse wie u.a. auf Handy- und Mikrowellenstrahlung, auf Rock-Musik oder Schock. Und Wasser hat sogar ein Gedächtnis. Die Fotos zeigen die spannenden Zusammenhänge zwischen Wasser, Umwelt und Mensch. Mit der Auswahl aus der großen Ausstellung „Welt im Tropfen“ von Prof. Dr. Bernd Kröplin tauchen Sie ein in den Informationsspeicher Wasser.

Mit freundlicher Unterstützung durch das Institut für Statik und Dynamik der Luft- und Raumfahrtkonstruktionen Universität Stuttgart.

Backstation wird barrierearm ✓

Die Backstation ist eine der ältesten und beliebtesten Stationen des Erfahrungsfeldes. Ab diesem Jahr ist es möglich, dass sie auch von all unseren Gästen im Rollstuhl problemlos besucht werden kann. Durch einen passend hohen Tisch sind nun alle eingeladen, gemeinsam Mehl zu mahlen und ein Brot zu backen wie schon vor tausenden von Jahren.

Kapillarwellen

Hier können Sie beobachten, wie lang, vielfältig und verspielt sogenannte Schwerewellen und Kapillarwellen in den beiden Wasserbecken auftreten. Wird das eine Wasserbecken nur geringfügig verschmutzt, sind die (Qualitäts-)Unterschiede deutlich zu erkennen: In dem schmutzigen Wasser sind nur wenige der feinen und kleinen Kapillarwellen zu sehen und das Wellenspiel klingt schnell ab.



Schaukästen

In vier Schaukästen können Farben an Vogelfedern, Muscheln, Metallen, Wurzeln, Blättern, Blüten und Mineralien bewundert werden. Farben, die durch reflektierende Strukturen und Interferenzen erzeugt werden, aus Oxidationsvorgängen oder Metallverbindungen resultieren.

Sprachverwicklung

"Namasté", "Ni Hao", "Hello". Wir sagen "Hallo" in die Welt! Wie spreche ich "¡Hola!" richtig aus und wo begrüßt man sich eigentlich so? Und wie geht dort und anderswo die Verabschiedung? Diese Frage stellt sich an drei Tafeln, die voll bedruckt sind mit Sprachen aus aller Welt.

AUSSTELLUNG KUNSTRAUM LEBENSHILFE

IM HIPPODROM

Das Atelier

Die Idyllerei (KUNSTRAUM) in der WerkStadt Lebenshilfe Nürnberg ist ein Atelier für bildende Künstler*innen mit geistigen Behinderungen. Es wurde 2011 von Christian Vittinghoff gegründet. Mittlerweile arbeiten dort etwa 20 Menschen in unterschiedlichen Arbeitszeitmodellen, überwiegend jedoch in Vollzeit. Sie erhalten einen geschützten Raum, Arbeitsmaterialien und fachliche Hilfe – vor allem in der Vermarktung der Arbeiten.

Ansonsten begreift sich das Team (Christian Vittinghoff, Lutz Krutein und Elisabeth Popp) mehr als Assistent*innen, denn als Anleitende.

Die Arbeiten, die im Atelier entstehen, werden im Allgemeinen als Outsider-Kunst oder Art Brut bezeichnet und auf speziell dafür eingerichteten Ausstellungen und Messen bekannt gemacht und verkauft, auch international, wie z.B. auf der Messe Outsider Art Fair in New York.

Ausstellung auf dem Erfahrungsfeld

Ein Merkmal der Outsider Art ist die leichte Zugänglichkeit. Die Werke erschließen sich vor allem durch die emotionale Kraft ihrer Schöpfer*innen. Sie wirken unmittelbar und setzen keine ästhetische Bildung voraus. Insofern sind sie auf dem Nürnberger Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne perfekt platziert: Sie machen neugierig auf ihre Inhalte und Ereignisse und regen dazu an, selbst kreativ zu werden und dabei die erfahrenen Grenzen von Logik und Form genauso infrage zu stellen, wie wir es auch in phantastischen Geschichten erleben.



Gemälde: Manja Horn

Werkstätten



- Puste-Raketen-Werkstatt: 1.5.
- Druckwerkstatt: 6.-7.5., 13.-14.5., 27.-28. 5., 5.-11.6., 5.-6.8., 9.-10.9.
- Druck mit Tetrapak: 18.-21.5.
- Glasstadl: 29.5.-4.6., 14.-20.8.
- Wunderblumenwerkstatt: 17.-18.6.
- Farben herstellen: 20.-23.6.
- Tropfbatik: 27.6.-2.7.
- Moderne Scherenschnitte: 4.-7.7.
- Koreanisches Hanji: 8.-9.7.

- Nützliches aus Papier: 11.-14.7.
- Bienenwachstücher: 15.-16.7.
- Kreiselwerkstatt: 18.-23.7.
- Papierbildhauerei: 25.-28.7.
- Hefte binden: 29.-30.7.
- Holzwerkstatt: 1.-4.8.
- Wasserrad-Werkstatt: 13.-14.5.
- Nähen mit allen Sinnen: 8.8.-13.8.
- Korbflechten: 22.-27.8.
- Doppelhelix: 29.8.-3.9.

UNKOSTEN BEITRAG

Bei den Werkstätten fällt, je nach Materialaufwand, ein zusätzlicher Unkostenbeitrag an. Schulklassen und Kindergarten-gruppen sind davon ausgenommen.

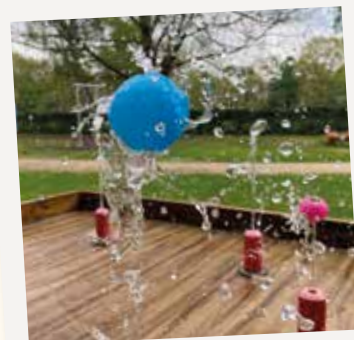
MEHR ALS 100 ERLEBNISSTATIONEN WARTEN DARAUF, ENTDECKT ZU WERDEN. WAS MAN BEIM AUSPROBIEREN ERLEBT, IST GENAUSO VIELFÄLTIG: VON „ACH SO IST DAS!“ BIS HIN ZU „ZIEMLICH VERRÜCKT!“



Dusch-Duell



Druckwerkstatt



Bälle im Wasserstrahl



Camera Obscura



Backstation



Archimedische Schraube

Buchbare Stationen



Einige unserer Stationen können von Gruppen nur nach zusätzlicher Voranmeldung besucht werden. Diese Regelung gewährleistet, dass bei starkem Besuchendenandrang für jede angemeldete Gruppe mindestens eine geführte Station zur Verfügung steht. Deshalb wird bei der Anmeldung immer nur eine betreute Aktion fest gebucht. [Voranmeldung für Gruppen unter 09 11 / 2 31-54 45](mailto:0911/231-5445) oder www.erfahrungsfeld.nuernberg.de

Wählen Sie eine der folgenden Stationen:

Panoptikum

(verschiedene Altersstufen)

Alles dreht sich um das Sehen, um Farben und Licht. Optische Phänomene werden erfahrbar. Buchen kann man die Programme

Licht und Schatten ab Vorschulalter,

Phänomen Farbe ab 5. Klasse und

Wie das Auge sieht ab 6. Klasse.

Werkstätten

(verschiedene Altersstufen)

Einmal selbst Postkarten bedrucken, Holz sägen, Hefte binden oder einen Korb flechten: Hier ist es möglich. Alle Infos und Termine zu den wechselnden Werkstätten finden Sie auf Seite 8 sowie im Veranstaltungskalender ab Seite 20.

Zukunftswerkstatt Müll

ab der 3. Klasse

„Cradle-to-Cradle“ bedeutet „Vom Ursprung zum Ursprung“ und beschreibt das Prinzip, wie Produkte von Anfang an so gestaltet werden können, dass alle Materialien und Inhaltsstoffe in einen Kreislauf zurückgeführt werden können. Die Kinder schlüpfen in die Rolle von Produktdesigner*innen und setzen das Prinzip mit bekannten und neuartigen Materialien spielerisch um.

Flieg, Biennen flieg...

Vorschule bis 2. Klasse

Wer entscheidet eigentlich im Bienenstock? Die Königin? Und wie sind die vielen Aufgaben verteilt? Die kleinen Besucher*innen schlüpfen in die Berufe der Bienen und machen sich auf die Suche nach einem neuen Zuhause für den Schwarm. Weitere Informationen auf Seite 5.

Dunkelerfahrung

Wie erlebt man die Welt, wenn man sich nicht auf seinen Sehsinn verlassen kann? Unsere blinden und sehbehinderten Mitarbeitenden helfen gerne dabei, neue Perspektiven zu entdecken. Weitere Informationen auf Seite 5.

Dunkelerlebnis ab 8 Jahren

Dunkel-Diplom ab 12 Jahren

Brotbackstation

(ab Vorschulalter)

Wie wird eigentlich Brot gemacht? Hier erfährt man es – vom Mahlen der Körner mit Steinen und eigener Kraft, über das Mischen des Teiges mit Salz und Wasser bis hin zum Formen der kleinen Fladen und dem Backen über der Feuerstelle.



FESTE FEIERN

Auf dem Erfahrungsfeld lässt es sich super feiern – mit Abwechslung, Spaß & Momenten des Staunens!

Egal ob (Kinder-)Geburtstag, Firmenparty oder Jubiläum – reservieren Sie ein geschmücktes Geburtstagszelt am Ufer der Pegnitz für die Zeit ihrer Feier. Mehrweggeschirr kann ausgeliehen werden.

Konditionen und Preise siehe Seite 31.
Anmeldung unter 0911 - 231 54 45



MITGESTALTEN UND ERHALTEN

Eine sichere, lebenswerte und für alle offene Welt ist keine Selbstverständlichkeit. Eine solche Welt zu gestalten und zu erhalten, erfordert einen Sinn für Nachhaltigkeit, ein solidarisches Miteinander und die Antwort auf eine wichtige Frage: Was kann jede*r Einzelne tun, damit die nächsten Generationen die Welt nicht retten müssen, sondern weiterhin aktiv und mit viel Freude mitgestalten dürfen?

Gedanken zum Schwerpunktthema von Claus Haupt

Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein

Die Beziehung zwischen Mensch und Umwelt ist ein wechselseitiges und komplexes Feld. Menschen verändern ihre eigene Umgebung zu ihrem Vorteil und werden wiederum durch die sie umgebende Welt beeinflusst und verändert. Immer mehr tritt dabei ins Bewusstsein, dass es bei diesem Prozess eine menschliche Zukunft ohne nachhaltiges Agieren nicht geben kann. Nachhaltig denken und handeln heißt die Herausforderung. Doch diese erscheint riesig und ist vor allem komplex. Ablenkung, Erschöpfung und Resignation scheinen oftmals die Folge.

Umso wichtiger ist es, Kindern und auch Erwachsenen einen praktischen, alltagsbezogenen, überschaubaren und vor allem positiven Zugang zur großen Zukunftsaufgabe der nachhaltigen Entwicklung zu bieten. Das beginnt an erster Stelle damit, die Verbundenheit des Menschen mit seiner Umwelt erlebbar zu machen – was unmittelbar einhergeht mit der Entfaltung und Differenzierung seiner Wahrnehmungsfähigkeit.

Umso wirksamer können dann lösungsorientierte Lerneinheiten die Erkenntnis verankern, dass jede Handlung zählt und jede*r in ihrem/seinem bescheidenen, aber dennoch wirksamen Bereich etwas gegen z.B. die Überhitzung der Erde tun kann.

Zusammenhalt und Dialog

Auf der großen Balancescheibe eine Gruppe ins Gleichgewicht zu bringen, ist für eine einzelne Person nicht machbar, sie benötigt dafür die Unterstützung und Aktivität aller. So entsteht jedes Jahr auch das Erfahrungsfeld durch eine Zusammenarbeit vieler, die das Erfahrungsfeld-Team unterstützen und zusätzliche Ideen und Impulse beisteuern. Fast alle, die uns sponsern, fördern und unterstützen, haben sich mit dem Erfahrungsfeld auch inhaltlich verbunden und gestalten das Feld mit ihren Beiträgen und Ideen jedes Jahr genauso mit, wie die saisonal arbeitenden pädagogischen Mitarbeitenden durch ihre Rückmeldungen und ihre Ideen für kommende Schwerpunktthemen. So ist der Erfolg des Erfahrungsfeldes ein Erfolg aller Beteiligten und ohne sie nicht denkbar. Ebenso benötigt eine erfolgreichere nachhaltigere Entwicklung einer Gesellschaft den Dialog und transparente Prozesse zwischen allen Gruppen einer Gesellschaft, um ökologische, soziale und wirtschaftliche Erfordernisse zum Wohle aller auszuhandeln.

Verantwortung und Teilhabe

Viele der Stationen des Erfahrungsfeldes werden seit jeher umfassend pädagogisch angeleitet. Der Pool der Mitarbeitenden ist gekennzeichnet durch eine Vielzahl von Menschen unterschiedlichen Alters, mit den unterschiedlichsten beruflichen Hintergründen und mit Wurzeln aus den verschiedensten Kulturkreisen. Seit den Anfangsjahren gewähren auch blinde und stark sehbehinderte Mitarbeitende beim Projekt „Begegnung im Dunkeln“ Einblicke in die Welt von Menschen mit Sehbehinderungen.

Durch die spielerische Beschäftigung mit den Sinnen bietet das Erfahrungsfeld ein ganzheitliches und erkennendes Empfinden und Wahrnehmen, weshalb es in besonderer Weise als Sensibilisierungsinstrument für Inklusionsthemen geeignet ist. Dabei soll Inklusion nicht als ein begrenztes Thema begriffen werden und beschränkt werden auf Menschen mit Behinderungen. Vielmehr geht es um die Teilhabe aller, um aktives Mitgestalten – natürlich des Erfahrungsfeldes, aber darüber hinaus bei allen wichtigen gesellschaftlichen Prozessen.

Inklusion und Interkultur

Aufbauend auf dem erfolgreichen Konzept der Dunkel-Erfahrung im Hirsvogelbunker soll auf dem Erfahrungsfeld der Inklusionsgedanke auch an anderen und an neuen Stationen sichtbar und erfahrbar werden. Damit möchte das Erfahrungsfeld dazu beitragen, das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung und von Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Wurzeln als selbstverständlichen Bestandteil des Lebens erfahrbar zu machen und damit ein positives Bewusstsein für die Vielfalt im zwischenmenschlichen Leben zu etablieren. Der Weg des Erfahrungsfeldes geht dabei über das aktive Erleben von eigenen Kompetenzen sowie von Kompetenzen unterschiedlichster Erfahrungsfeld-Mitarbeitenden.

Einer der wesentlichen Punkte im Gesamtkonzept ist die Integration von Menschen mit Behinderungen in den Erfahrungsfeld-Betrieb, auch weil hier besonderer Nachholbedarf besteht: Menschen im Rollstuhl, mit Einschränkungen im Seh- oder Hörbereich und auch mit geistiger Behinderung sollen als Mitarbeiter*innen für möglichst alle Arbeitsbereiche gewonnen sowie selbstverständlicher und sichtbarer Teil des Erfahrungsfeldes werden.

wbg
Nürnberg
Immobilien

Karriere mit Zukunft gesucht?

arbeiten und leben.
„ typisch wbg

Alle Infos zu unseren offenen Stellen
unter wbg.nuernberg.de/karriere



Wir gestalten LebensRäume.

Nachgefragt...

DREI MITARBEITENDE AUS DEM DUNKELBEREICH BERICHTEN.

WARUM ARBEITEST DU GERNE AUF DEM ERFAHRUNGSFELD?

Mir gefällt der Zusammenhalt und das gute Miteinander zwischen den Mitarbeitenden. Ich mag die Atmosphäre und die Offenheit, mit der miteinander kommuniziert wird. Auf dem Feld spielt es kaum eine Rolle, ob Menschen eine Behinderung haben oder nicht – das Erleben macht uns gleich.

WELCHE ROLLE SPIELT DEINE SEHBEHINDERUNG BEI DEINER TÄTIGKEIT AUF DEM ERFAHRUNGSFELD?

Für Besuchende ist es spannend, jemand Blindes zu treffen und Fragen stellen zu können. Meine Blindheit ist für mich in diesem Job ein Türöffner und spielt oft sogar keine Rolle mehr, da wir uns auf Augenhöhe begegnen und ins Gespräch kommen.

WIE ERLEBEN BESUCHENDE DAS DUNKEL-ZELT? WELCHE RÜCKMELDUNGEN BEKOMMT IHR?

Viele sind überrascht, wie anders wir die Welt erleben und wie intensiv die anderen Sinne werden, sobald man eine Augenbinde trägt. Somit ist die Arbeit im Dunkelbereich ein wichtiger und notwendiger Beitrag zur Sensibilisierung aller Menschen.

WAS WÜNSCHST DU DIR, DAS BESUCHENDE DURCH DEINE ARBEIT AUF DEM ERFAHRUNGSFELD MITNEHMEN?

Mehr Sensibilisierung für Menschen mit Beeinträchtigung, insbesondere Blinde, wenn sie auf eine solche Person im Straßenverkehr treffen. Ich wünsche mir wahre Inklusion – indem es völlig normal wird, dass Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben teilhaben, arbeiten und präsent sind.



Katrin Schuster



Armin Nembach

WARUM ARBEITEST DU GERNE AUF DEM ERFAHRUNGSFELD?

Die Tätigkeit ist vielseitig und ansprechend. Auch können wir damit viele Menschen für das Thema Sehen, bzw. Nicht-Sehen sensibilisieren. Ich glaube, der eine oder andere kommt dadurch ins Nachdenken. Man hat mit vielen verschiedenen Menschen und Altersstufen zu tun, und das ist sehr abwechslungsreich.

WIE ERLEBEN BESUCHENDE DAS DUNKEL-ZELT?

Die Reaktionen sind absolut unterschiedlich. Manche finden es total spannend, andere erleben es als große Herausforderung. Auf alle Fälle ist die Dunkelstation für viele Besucherinnen und Besucher etwas Besonderes.

WELCHE RÜCKMELDUNGEN BEKOMMT IHR?

Die Rückmeldungen sind meistens positiv bis nachdenklich. Ein typischer Satz, den wir oft hören: „Ich hätte nie gedacht, wieviel man trotzdem mitbekommt, ohne etwas zu sehen.“ Es gibt natürlich auch Leute, die sagen, „Na zum Glück seh' ich wieder was, wenn ich hier draußen bin.“ Dann sage ich manchmal, „Das freut mich für Sie, ich hoffe, Sie können Ihr Potential nutzen.“

WELCHE ROLLE SPIELT DEINE SEHBEHINDERUNG BEI DEINER TÄTIGKEIT AUF DEM ERFAHRUNGSFELD?

Ich gehe damit aktiv um, weil sie ein Teil der Inhalte ist, die wir vermitteln und weil sie ein Teil von mir selbst ist.

WIE ERLEBEN BESUCHENDE DAS DUNKEL-ZELT? WELCHE RÜCKMELDUNGEN BEKOMMT IHR?

Sie erleben es sehr unterschiedlich, je nach Alter und Gruppenstruktur. Die Rückmeldungen sind durchweg positiv, vom „Aha-Erlebnis“ bis hin zu Bewunderung für unseren Umgang mit der Seheinschränkung.

WAS WÜNSCHST DU DIR, DAS BESUCHENDE DURCH DEINE ARBEIT AUF DEM ERFAHRUNGSFELD MITNEHMEN?

Ein Bewusstsein für Menschen, die anders sind. Dass die sogenannten „normalen“ Menschen ihre Verunsicherung beim Umgang mit behinderten Menschen ablegen können.



Frank Nohr

Barrierefrei?

Menschen ohne Behinderung fallen sie kaum auf. Doch überall auf der Straße lauern Hindernisse, die Menschen mit Einschränkungen vor große Herausforderungen stellen.



Inklusion und damit die Teilhabemöglichkeit aller Menschen ist unser Ziel. Dies erfordert einen Prozess mit vielen unterschiedlichen Anpassungen. Auch unsere Programmzeitung ist noch nicht vollkommen barrierefrei.

Das Leitsystem für Menschen mit Sehbehinderung wird blockiert, sie können sich dort mit ihrem Langstock nicht orientieren.



Eine Baustelle versperrt den Bürgersteig, was eine Einschränkung für Menschen mit Seh- und Gehbehinderung, Rollstuhlfahrende und Personen mit Kinderwagen darstellt. Ideal wären an dieser Stelle Leitunterstützungen für Menschen mit Sehbehinderung sowie Rampen und ausreichend Platz für Menschen im Rollstuhl oder Personen mit Kinderwagen.

Der E-Scooter steht mitten im Weg und ist so ein Hindernis für Menschen mit Seh- und Gehbehinderung, im Rollstuhl und mit Kinderwagen.



An der Haltestelle sind die technischen Informationsschilder ausgefallen. Dadurch erhalten Gehörlose und Menschen mit Hörbehinderung keinerlei aktuelle Informationen.

Die Straßenschilder sind sehr verschmutzt. Vor allem Menschen mit einer Sehbehinderung können diese schlecht erkennen.



Auf dem Gehweg werden laute Bauarbeiten durchgeführt. Das kann für Menschen mit Sehbehinderung eine Einschränkung darstellen, weil der Hörsinn beim Vorbeigehen beeinträchtigt wird und als Orientierung wegfällt.



FERIENSPASS: WELT MAL ANDERS



Wer Lust hat, die Welt mit viel Spaß mal aus einer anderen Perspektive zu erleben, ist hier genau richtig. Vom 28. August bis 1. September geht der Ferienspaß in die zweite Runde.

Gemeinsam Neues entdecken und dabei miteinander und voneinander lernen. Kinder mit und ohne Sehbehinderung erleben beim Ferienspaß ein vielseitiges Programm in spielerischer Atmosphäre. Von Kunst über Musik, Sport und Spiel ist alles dabei. Etwa ein Malworkshop mit einer blinden Künstlerin, Jiu-Jitsu oder „Show-down“, das sogenannte Blindentischtennis, bei dem der Ball so richtig ausgelassen zum Tanzen gebracht wird!

Wie schon im letzten Jahr finden die Programmpunkte zum Teil bei Licht und zum Teil in Dunkelheit statt.

Angeleitet werden die Angebote von sehbehinderten und sehenden Mitarbeitenden und Referent*innen.

Unterschiede als Bereicherung

Im Fokus steht dabei die Begegnung und ganz viel Spaß. Alle Kinder können ihre individuellen Fähigkeiten zeigen und stoßen vielleicht sogar auf neue Interessen. Sie erleben, dass man durch eine andere Perspektive unbekannte Seiten von sich und der Welt entdecken kann, die man sonst vielleicht verpasst hätte. Vielfalt ist eben immer eine Bereicherung.

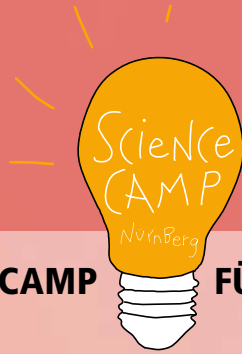


ALLES AUF EINEN BLICK

- Für Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren
- 28. August bis 01. September (Betreuung von 8:30 bis 16:00 Uhr)
- 150 € pro Woche inkl. Mittagessen. Mit Nürnberg-Pass 75 €
- Buchbar ist ausschließlich die gesamte Woche
- Veranstaltungsort: Emilienstraße 5, 90489 Nürnberg
- Weitere Infos und Anmeldung unter www.erfahrungsfeld.nuernberg.de



Ob sehend oder nicht - der gemeinsame Nenner heißt hier jede Menge Spaß!



SCIENCE CAMP

EIN SOMMERCAMP FÜR WISSBEGIERIGE

Das Science Camp Nürnberg startete 2017 und ist seither ein Kassenschlager unter den Ferienangeboten der Stadt Nürnberg. Dieses Jahr findet es zwei Wochen lang vom 31. Juli bis 11. August auf der Wöhrder Wiese statt.

Zu den Sommerferien gehört natürlich viel Zeit an der frischen Luft mit Spiel und Bewegung. Doch nebenbei kann man auch was lernen. Denn zur Wissenschaft gehört nicht nur die trockene Theorie, sondern auch die Feldforschung, zum Beispiel am Erfahrungsfeld. Ob man nun herausfinden will, wie eine Dampfklo oder ein Aufzug funktioniert, ob man dem Baumeister Biber auf der Spur sein möchte, oder ob man doch lieber die Wunderwelt der Insekten unter die Lupe nimmt – hier ist für alle etwas dabei.

2023 reicht die bunte Mischung an wissenschaftlichen Angeboten von Einblicken und Erklärungen zu Phänomenen der Wahrnehmung bis hin zu Themen beispielsweise aus den Bereichen Ökologie, Energie, Physik und Chemie.

Breitgefächertes Programm

Zahlreiche Programmpartner kommen zusammen, um das umfassende Programm auf die Beine zu stellen. Alle wissen: Der Spaß steht im Vordergrund, wenn die kleinen Forschenden spielerisch an die Welt der Wissenschaft herangeführt werden.

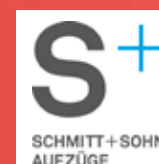
Programmpartner (bei Drucklegung)

- Bionicum im Tiergarten Nürnberg
- Deutsches Museum Nürnberg
- Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne
- FAUst aufs Auge e.V.
- Förderkreis Ingenieurstudium e.V.
- Fürst Gruppe
- GrünNatürlich
- Kindermuseum Nürnberg
- Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg
- Mobile Physik-Kiste
- N-ERGIE
- Planetarium Nürnberg
- Schmitt + Sohn Aufzüge
- Umweltstation Lias-Grube



ALLES AUF EINEN BLICK

- Science Camp Nürnberg für Schüler*innen im Alter von 8 bis 13 Jahren
- 31. Juli bis 4. August und 7. bis 11. August von 9 bis 16 Uhr (Betreuung von 8 bis 17 Uhr)
- Kosten: 150 Euro pro Woche (inkl. Mittagessen). Mit Nürnberg-Pass 75 € pro Woche. Buchbar ist ausschließlich eine ganze Woche.
- Veranstaltungsort: Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne
- Veranstalter: Stadt Nürnberg, Amt für Kultur und Freizeit, Abteilung kulturelle und politische Bildung
- Kooperationspartner: Kulturidee GmbH, Jugendamt der Stadt Nürnberg sowie viele Programmpartner
- Weitere Infos und Anmeldung ab Anfang Mai unter: www.science-camp.nuernberg.de
- Mit Unterstützung von: Fürst Gruppe und Schmitt + Sohn Aufzüge



MOBILE ANGEBOTE



Holen Sie sich das Erfahrungsfeld in Ihre Schule, in Ihren Kindergarten oder Ihre Firma. Unsere mobile Flotte ist auch 2023 unterwegs – wie immer vollgepackt mit spannenden Experimenten, erstaunlichen Wahrnehmungsstationen, kreativen Werkstätten und vielem mehr.

Klimadetektive

Was ist das eigentlich genau, Klima? Und wo ist der Unterschied zum Wetter? Was muss man sich unter CO₂ vorstellen, wie entsteht es und warum ist dieses Gas schlecht für die Umwelt? Kann man etwas gegen den Klimawandel tun? Es gibt viele Rätsel zu lösen und das geht am besten mit spannenden Experimenten, Spielen und indem man detektivisch schlaue Fragen stellt! Das Angebot richtet sich an dritte bis sechste Schulklassen aus Nürnberg und Fürth und ist dank der Unterstützung der Sparda Bank Nürnberg kostenfrei.

Mit Unterstützung der Sparda-Bank Nürnberg.

Das mobile Erfahrungsfeld

Der große Bus des mobilen Erfahrungsfelds zur Entfaltung der Sinne hat rund 25 Erlebnisstationen im Gepäck. Hier werden Spürnasen aktiviert, man vertraut ganz auf seine Wahrnehmung und stellt fest, dass man Töne nicht nur hören, sondern auch sehen kann! Was spüren unsere Füße, was nehmen unsere Hände beim Tasten alles wahr und wie fühlt es sich an, wenn wir Wasser zum Klingen und Schwingen bringen? Die Programme sind jeweils auf Ihre Zielgruppe abgestimmt: Vom Kindergarten bis in die Senioreneinrichtung – wir kommen direkt zu Ihnen! Auch für Jubiläen, Firmenfeiern oder sonstige Feste können Sie das mobile Erfahrungsfeld buchen.

Genaue Infos finden Sie auf unserer Website www.erfahrungsfeld.nuernberg.de unter "Zusatzangebote".

Das Politmobil

Das Politmobil tourt mit verschiedenen Programmen durch den Großraum Nürnberg sowie ganz Bayern und bringt spielerisch politische Themen in Ihre Schulklasse – kostenfrei! In Kooperation mit der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit vermittelt das Politmobil grundlegende Informationen zu Globalisierung, Grund- und Menschenrechten sowie Werteerziehung – und das schon für Grundschüler*innen und wie immer natürlich interaktiv: Basteln, Spielen und Experimentieren werden zum Teil der Auseinandersetzung mit einem politischen Thema.

In Kooperation mit der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit.

Das Politmobil hat vier Workshops im Angebot:

- **Werteparcours:** Welche Werte sind für eine gute Klassengemeinschaft wichtig?
- **Plastikflut:** Wie Plastik unsere Umwelt schädigt und was wir dagegen tun können
- **Textilfabrik:** Textilherstellung und Menschenrechte
- **Spiele der Welt:** Spielen verbindet durch alle Kulturen und Religionen



**Anfragen ab sofort,
freie Termine ab Oktober**

unter **09 11/ 2 31-54 45**
oder per E-Mail an
erfahrungsfeld@stadt.nuernberg.de

www.erfahrungsfeld.nuernberg.de/Zusatzangebote

AKADEMIE

Nehmen Sie Erfahrungen mit nach Hause oder ins Büro – von Führungsqualitäten über Teamdynamik bis hin zu pädagogischen Herangehensweisen.

Unsere interaktiven Führungen, Seminare und individuellen Fortbildungen schulen die Wahrnehmung, stärken persönliche Fähigkeiten und bewegen die ganze Gruppe – im wahrsten Sinne des Wortes! Hier erleben Sie eine Fortbildungsatmosphäre der ganz besonderen Art: Rätseln Sie mit bei Quizfragen, erleben Sie persönliche Stärken, nehmen Sie unterschiedliche Perspektiven auf berufliche Positionen ein und vieles mehr.

Außerhalb der Erfahrungsfeld-Saison auch gerne vor Ort als Inhouse-Schulung.

Seminare und Themenführungen:

- **Impulsführung** – vertiefende Aspekte zu Tasten, Sehen, Riechen, Gleichgewicht sowie dem jährlichen Schwerpunktthema
Dauer: 60 Min.
Preis: 100 Euro (zzgl. Eintritt)
Gruppengröße: bis 20 Personen
- **Vom Sinn der Sinne** – ein Blick auf die vielfältigen Dimensionen der menschlichen Sinne
Dauer: 90 Min.
Preis: 150 Euro (zzgl. Eintritt)
Gruppengröße: bis 20 Personen
- **Sinn oder Unsinn** – eine Führung in Quizform zum Mitmachen und Mitdenken
Dauer: 90 Min.
Preis: 300 Euro (zzgl. Eintritt)
Gruppengröße: bis 20 Personen
- **Gut, dass Sie dabei sind** – eine Führung zu den Themen Fehlerkultur, Empathie und Wertschätzung
Dauer: 120 Min.
Preis: 300 Euro (zzgl. Eintritt)
Gruppengröße: bis 20 Personen
- **Bausteine qualitativer Arbeit** – setzt individuelle Fähigkeiten, äußere Bedingungen sowie den sozialen Prozess als wesentliche Voraussetzung qualitativ guter Arbeit in Beziehung
Dauer: 90 Min.
Preis: 350 Euro (zzgl. Eintritt)
Gruppengröße: bis 20 Personen
- **Führung erfahren** – bietet die Gelegenheit, unterschiedliche Führungsstile anzuwenden und berufliche Positionen aus verschiedenen Perspektiven zu erleben
Dauer: 180 Min.
Preis: 500 Euro (zzgl. Eintritt)
Gruppengröße: bis 20 Personen
- **Mehr Erfolg im Team** – individuelle Faktoren für erfolgreiche Teamarbeit werden an einzelnen Stationen erlebbar gemacht
Dauer: 180 Min.
Preis: 500 Euro (zzgl. Eintritt)
Gruppengröße: bis 20 Personen



Informationen und

Terminvereinbarung

unter **09 11/ 2 31-54 45**

oder per E-Mail an

erfahrungsfeld@stadt.nuernberg.de

www.erfahrungsfeld.nuernberg.de



Die Sparda-Bank Nürnberg und der Klimaschutz

Dem Klima auf der Spur

Der Sparda-Bank Nürnberg ist es ein Herzensanliegen, Menschen für ein nachhaltiges Leben zu begeistern und – zusammen mit ihren Mitgliedern – die Region lebenswert zu gestalten. So ist es in ihrer Mission festgeschrieben. Als nordbayerische Genossenschaftsbank fühlt sich die Bank der Region, in der sie beheimatet ist, gleichermaßen verbunden wie verpflichtet. Gemeinschaft, Regionalität, Umweltschutz und Soziales sind dem Nürnberger Finanzinstitut besonders wichtig. Auch die Sustainable Development Goals (SDGs), die 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, sind bei der Sparda-Bank Nürnberg fest verankert.

Sie fokussiert sich dabei auf sechs „Fokus-SDGs“, auf die die Aktivitäten der Bank noch stärker ausgerichtet werden: „Hochwertige Bildung“ (SDG 4), „Bezahlbare und saubere Energie“ (SDG 7), „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ (SDG 11), „Nachhaltige/r Konsum und Produktion“ (SDG 12), „Maßnahmen zum Klimaschutz“ (SDG 13) und „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“ (SDG 17). 2022 wurden anlässlich des 90-jährigen Jubiläums der Bank insgesamt 9.000 Bäume im gesamten

Geschäftsgebiet gepflanzt und auch beim interaktiven Förderwettbewerb „Sparda-macht's möglich“ sowie den jährlichen Stiftungspreisen der Sparda-Stiftung Nürnberg spielen Umwelt- und Klimaschutz eine große Rolle.

Darüber hinaus hat die Genossenschaftsbank im Rahmen eines SpardaKinder-Klima-Gipfels bereits zweimal Kinder in der Region zu Klimadetektiven und -forschern ausgebildet – und das Konzept der Klimadetektive wird seit Herbst letzten Jahres fortgeführt! So kann das Mobile Erfahrungsfeld mit Unterstützung des Gewinn-Spar-Vereins der Sparda-Bank Nürnberg ein 90-minütiges Umweltbildungs-Programm für 40 Nürnberger und Fürther Schulen kostenlos anbieten. Dabei erfahren Kinder beispielsweise durch Untersuchungen von Baumscheiben, ein CO₂-Fangspiel oder Experimente wie die Fingerheizung, welche Auswirkungen der Klimawandel auf Umwelt und Mensch hat. Seit 2022 und passend zum diesjährigen Saison-Motto ist die Sparda-Bank Nürnberg ein wichtiger neuer Förderer des Erfahrungsfeldes, mit dessen Unterstützung das Umwelt- sowie das Bienenzelt ermöglicht wurden.



Der Klima- und Umweltschutz ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit und betrifft uns alle. Deswegen ist es aus unserer Sicht unerlässlich, dass jede und jeder seinen Beitrag leistet – so auch die Sparda-Bank Nürnberg. Mit dem Erfahrungsfeld der Sinne, das hier in Nürnberg schon eine lange Tradition hat und fest zum Stadtbild gehört, haben wir einen vorbildlichen Partner für Umweltbildung an unserer Seite, den wir gerne unterstützen.

Stefan Schindler,
Vorstandsvorsitzender





Die Menschen für ihre Umwelt sensibilisieren, ihre Sinne schärfen, Alltägliches wirklich bewusst machen – Ziele, die die N-ERGIE ebenso verfolgt, wie das Erfahrungsfeld. Die bunte Mischung aus Entdecken, Spielen und Lernen auf dem Erfahrungsfeld beschert Kindern, aber auch Erwachsenen, Jahr für Jahr aufs Neue Spaß und unvergessliche Erlebnisse. Daher sind wir von der N-ERGIE bereits seit 2001 aus Überzeugung als Unterstützer mit an Bord.

Heiko Linder,
Leiter Konzernkommunikation

Seit mehr als zwanzig Jahren ist die N-ERGIE Aktiengesellschaft Partner des Erfahrungsfeldes.

Viele tolle Aktionen, Familientage, Veranstaltungen und spannende Stationen sind in dieser Zeit entstanden. Und auch in dieser Saison sorgt die N-ERGIE für besondere Highlights.

Schnell muss man sein und ordentlich Muskelkraft haben, sonst wird's nass! Mit dem „Dusch-Duell“ hat die N-ERGIE dem Erfahrungsfeld einen Publikumsmagneten beschert. Entwickelt und gebaut von Auszubildenden des Energieversorgers erfreut der feucht-fröhliche Wettstreit rund um zwei Eisenpumpen und einen Wassertank seit 2019 Klein und Groß. Und sorgt vor allem im Sommer für willkommene Erfrischung. Die liefert auch seit Langem der Trinkwasserbrunnen, ebenfalls von der N-ERGIE bereitgestellt. Dank unseres langjährigen Partners konnten Besucherinnen und Besucher in vergangenen Saisons erleben, wie ein Regenbogen entsteht, sich den täglichen Wasserverbrauch erpumpen oder im Wasserlabor allen Phänomenen des lebensnotwendigen Elements auf die Spur kommen.

Auch 2023 ist die N-ERGIE aktiv am Start, und das gleich mit zwei Aktionen:

„Mission: Volle Kraft voraus!“ siehe Seite 5. „Die Kraft der Natur“ siehe Seite 24.

N-ERGIE

Das Leben ist bunt
und **voller Energie.**

Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß und viele einzigartige Erlebnisse im Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne. Als Ihr Energieversorger in der Region freuen wir uns, einen Beitrag zu diesem besonderen kulturellen Angebot zu leisten.

www.n-ergie.de

N-ERGIE
Aktionswoche
vom 12.06. bis
17.06.2023



MAI

Puste-Raketen-Werkstatt

Der Countdown läuft! Einmal kräftig pusten und die Rakete hebt in den Himmel ab. Wie das geht, erfährt man zum Start der neuen Erfahrungsfeld-Saison in einer Bastelwerkstatt. Die Scheren sind gezückt, das Papier bemalt, die Raketen startklar – jetzt einmal tief Luftholen und ab geht's.

SO, 1.5. 12-17 UHR
Materialkosten 1€

Kostenlose Übersichtsführungen für Pädagog*innen

Das Erfahrungsfeld ist ein wertvoller Lernort für Kindergärten und Schulklassen. Dieser 90-minütige Rundgang thematisiert die rund 100 Stationen sowie ihre pädagogische Betreuung. Es wird auch verdeutlicht, wie man einzelne Stationen für unterschiedliche Altersstufen einsetzen kann.

DI, 2.5. 14–15.30 UHR
MI, 3.5. 14.30–16 UHR
DO, 4.5. 16–17.30 UHR
FR, 5.5. 10.30–12 UHR
Anmeldung erforderlich
unter 09 11/2 31-54 45

Druckwerkstatt

Die Lithographie ist das älteste Flachdruckverfahren, das im 19. Jhd. ermöglichte, große Mengen von Zeitungen und Werbeplakaten zu drucken. In dieser Werkstatt erlebt man das Druckverfahren von A bis Z – vom Bemalen des Steins bis hin zum fertigen Druck. Mit der Boston-Tiegelpresse können Postkarten gedruckt werden.

SA, 6.5., 13.5., 27.5. 14-17 UHR
SO, 7.5., 14.5., 28.5. 12-17 UHR
Materialkosten 2€
ab Vorschulalter

Imkergespräche

Fachkundige Imkerinnen und Imker zeigen allen Interessierten am hauseigenen Erfahrungsfeld-Bienenstock die spannende Welt der Honigbienen.

In Kooperation mit dem Zeidlerverein für Nürnberg und Umgegend e.V.

SO, 7.5. UND 21.5. 14–16 UHR



Wasserrad-Werkstatt

Noch heute drehen sich an Pegnitz, Regnitz und Rednitz einige große Wasserschöpfräder – Zeugnisse einer 600 Jahre alten Handwerkskunst. Das Modell eines solchen Schöpfrades ist auf dem Erfahrungsfeld zu bewundern. In dieser Werkstatt können die älteren Teilnehmenden einen Kumpf oder einen Schetternagel schnitzen und das Kreissegment eines Schöpfrades zusammenbauen. Die Jüngeren fertigen kleine Holzschiffchen und Rindenboote mit Segeln. Daneben lernt man mehr über die Wasserschöpfräder an Nürnberger Flüssen.

In Kooperation mit dem Wasserwirtschaftsamt Nürnberg

SA, 13.5. 14–17 UHR
SO, 14.5. 12–17 UHR
ab 10 Jahren

Der Fahrradverleih in Nürnberg



VAG RAD

Die ideale Ergänzung zu U-Bahn, Bus und Bahn.

TARIF

BASIS

0,05 €
1 Min.

AB 200 MIN.

10 €
24 h

ABO-KUNDEN

Vorteile durch monatliche Freiminuten!
Danach gilt der Basistarif.

APP NürnbergMOBIL



*2 € Startgebühr
Ab 400 Min.
20 € / 24 h



vagrad.de



0911 283-2453



Der rote Faden bist Du selbst

Ein spielerischer Gang über das Erfahrungsfeld mit Zitaten von Hugo Kükelhaus verdeutlicht die Leitgedanken des Begründers des Erfahrungsfeldes zur Entfaltung der Sinne.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Förderverein Erfahrungsfeld Nürnberg e.V.

SO, 14.5. 14 UHR

Dauer: 60 Minuten

Preis: 2 € zzgl. Eintritt

Führung für Erwachsene

Führung: Claus Haupt

Gestalten mit Glas

Der Glas-Stadl auf dem Erfahrungsfeld.

Unter fachmännischer Anleitung fertigt man aus farbigen Glasstücken individuelle Sonnenfänger an. Die kleinen Kunstwerke bekommt man per Post nach Hause geschickt, nachdem sie im Ofen der Glas-Manufaktur geschmolzen wurden.

MO, 29.5. BIS SO, 4.6.

MO BIS FR 12-17 UHR

SA 14-17 UHR

SO 12-17 UHR

**Materialkosten ab 6€
ab 6 Jahren**

Drucken mit Tetrapack

Die Verwendung von Milch- und Safttüten als Druckverfahren ist für viele neu. Man zeichnet und drückt mit Bleistiften, Kuli oder Hölzern in Tetrapack, sodass ein Bild entsteht. Anschließend wird es mit Druckfarbe bestrichen und auf Papier gedruckt. So entstehen Postkarten, Lesezeichen und Bilder zum Verschenken.

DO, 18.5. BIS SO, 21.5.

FR 9.30-13.30 UHR

DO UND SA 14-17 UHR, SO 12-17 UHR

Materialkosten 1€

ab der Vorschule

SCHON GEWUSST?

Der beliebte Kletterwald auf der Wöhrder Wiese wurde im Jahr 2003 in Zusammenarbeit mit dem städtischen Servicebetrieb Öffentlicher Raum errichtet. Das damalige Jahresmotto „Luft“ inspirierte das Erfahrungsfeld-Team zum Bau einer 4,50 m hohen Kletteranlage, die neue Ein- und Ausblicke über die Wöhrder Wiese und die Pegnitz ermöglicht. Die Idee dahinter war, eine nachhaltige Station zu schaffen, die jederzeit kostenfrei besucht werden kann - vor oder nach einem Erfahrungsfeld-besuch, im Sommer und im Winter.



Wasserwirtschaftsamt
Nürnberg



Wasserwirtschaftsamt Nürnberg – Ihr Partner in allen Wasserfragen

Trinkwasservorräte sichern

Gewässer schützen

Hochwassergefahr bannen

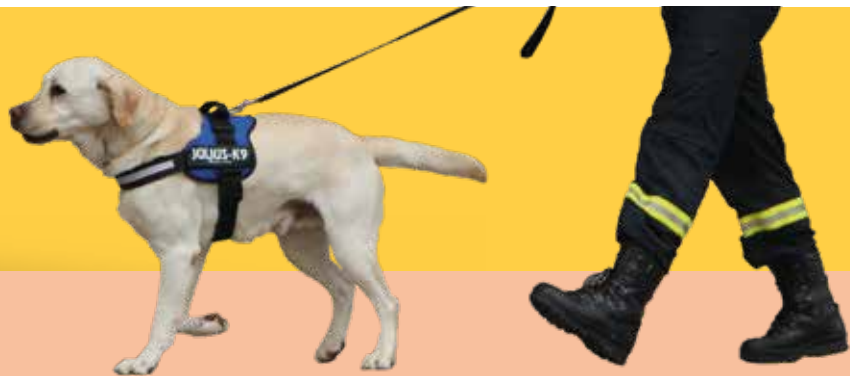
Niedrigwasser bewirtschaften

Flüsse und Seen pflegen und entwickeln



www.wwa-n.bayern.de

JUNI



TAG DES HUNDES

Der Hund ist nicht nur der beste Freund des Menschen, er ist auch Helfer auf vier Pfoten. Als Unterstützer für Sehbehinderte und Rollstuhlfahrende oder als Spürnase bei der Suche nach verletzten Menschen oder verbotenen Substanzen ist er aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Am 18.6. präsentieren verschiedene Organisationen die zahlreichen Einsatzmöglichkeiten für den fleißigen Vierbeiner und geben Tipps und Infos zur Haltung und Pflege von Haushunden. Der Verein „Therapiehunde Deutschland“ zeigt, wie die Tiere arbeiten.

Von „Hundefreunde Nürnberg-Fürth e.V.“ und „Easy Dogs“ erfährt man Wissenswertes zum Thema Training und Erziehung. In einer Lese-Ecke dürfen Kinder den speziell ausgebildeten Lesehunden vorlesen und somit eigenes Selbstvertrauen beim Lesen stärken. Und wer eine Blindenhundführung ausprobieren möchte, kann dies mit dem Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. tun.

Diese und weitere interessante Aktionen und Workshops, die von zahlreichen Vereinen, Institutionen und Hundeschulen aus der Region angeboten werden, finden ganztägig auf dem Erfahrungsfeld statt.

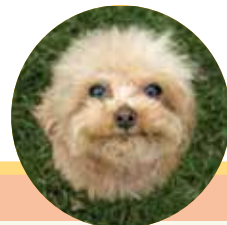
SO, 18.6.

Im Rahmen der Öffnungszeiten



WICHTIG!

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass Sie Ihre eigenen Hunde nicht auf das Erfahrungsfeld mitbringen dürfen.



Imker*innengespräche

Fachkundige Imker*innen zeigen allen Interessierten am hauseigenen Erfahrungsfeld-Bienenstock die spannende Welt der Honigbienen.

In Kooperation mit dem Zeidlerverein für Nürnberg und Umgegend e.V.

SO, 4.6. UND 18.6.

14–16 UHR

Nationaler Tag der Sehbehinderten

„Ich sehe so wie du nicht siehst“ ist das Motto des jährlich stattfindenden nationalen Aktionstages. Seit 1998 wird am 6. Juni auf die Lage von Menschen mit Sehbehinderung aufmerksam gemacht. Zu diesem Anlass kann man einige Erfahrungsfeld-Stationen mit Simulationsbrillen erleben, die einen Eindruck verschiedener Sehbehinderungen ermöglichen.

DI 6.6.

im Rahmen der Öffnungszeiten

Klanggeschehen

für Menschen mit und ohne Hörbehinderung



Klänge mal auf andere Weise erleben: In dieser ca. 75-minütigen Führung sind sowohl Gehörlose, Menschen mit Hörbehinderung als auch Hörende herzlich willkommen zu erfahren, wie Klänge gesehen und gefühlt werden können. Der Hör-Sinn tritt hierbei in den Hintergrund.

SA 10.6. 13 UHR UND 14:45 UHR

SO 11.6. 13 UHR UND 14:45 UHR

**Begrenzung pro Führung auf max. 15 Personen –
Anmeldung erforderlich unter
Tel. 09 11 / 2 31-54 45
ab 9 Jahren**

Druckwerkstatt

Die Lithographie ist das älteste Flachdruckverfahren, das im 19. Jhd. ermöglichte, große Mengen von Zeitungen und Werbeplakaten zu drucken. In dieser Werkstatt erlebt man das Druckverfahren von A bis Z – vom Bemalen des Steins bis hin zum fertigen Druck. Mit der Boston-Tiegelpresse können Postkarten gedruckt werden.

DI, 6.6. BIS SO, 11.6.

DI BIS FR 12-17 UHR

SA 14-17 UHR

SO 12-17 UHR

**Materialkosten 2€
ab Vorschulalter**



So schön können Klänge aussehen!

BIENENFEST

Ein großer Aktionstag zu Ehren der Bienen mit vielen Sonderangeboten für Jung und Alt!

Die Biene sammelt Nektar und Pollen und bestäubt ganz nebenbei die Pflanzen. Dank ihrer fleißigen Arbeit sind unsere Obstkörbe und Kühlschränke stets gefüllt. Grund genug, ein Fest zu Ehren des kleinsten Nutztiers des Menschen zu feiern, das Honig, Wachs und weitere wertvolle Produkte liefert. Jeweils um 14 und 16 Uhr öffnen Imker*innen den Erfahrungsfeld-Bienenstock, dabei kommen Imkerschutzanzug und Smoker zum Einsatz. Die Profis zeigen nicht nur die surrenden Bewohnerinnen, sondern auch, wie man Honig gewinnt. Der darf – frisch geschleudert – gleich probiert werden.

Samstag 24.6.

- Honig schleudern
- Kerzen drehen

Sonntag 25.6.

- Samenbomben herstellen
- Buttons drucken
- Kinderschminken
- Nektarsammelspiel
- Honig schleudern
- Kerzen drehen

In Kooperation mit dem Zeidlerverein für Nürnberg und Umgegend e.V.

SA 24.6. UND SO, 25.6.
IM RAHMEN DER
ÖFFNUNGSZEITEN



Mission: Volle Kraft voraus Stromgewinnung der Zukunft

Als Forschungsteam experimentieren Kinder hier gemeinsam mit dem lustigen „Professor Dr. WATT is Nu?“ rund um riesige Windräder und plätschernde Wasserkraftwerke. Was machen diese mächtigen Gebäude eigentlich genau? Um dies zu erforschen, kurbeln die Kinder an Modellen, gießen Wasser ein, pusten, lassen Licht draufscheinen, und finden so Antworten. Sie erzeugen selbst Strom, bis es in den Modellhäuschen piepst und blinkt!

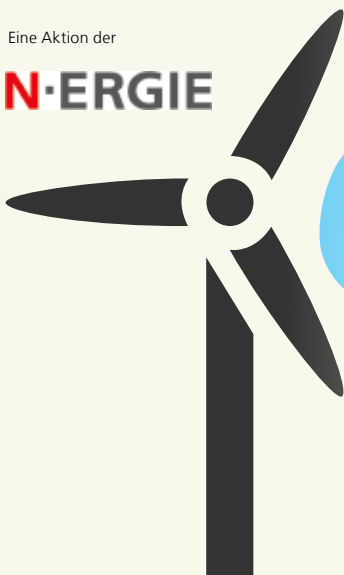
12.6. BIS 16.6.

9-16 UHR

Für Vor- und Grundschulkinder

Eine Aktion der

N-ERGIE



Was Kinder brauchen

Die interaktive Führung behandelt die Fragestellungen „Wie findet Entwicklung statt?“ und „Was hat die Sinneswahrnehmung mit Gehirnentwicklung zu tun?“. Dabei werden auch die Zusammenhänge zwischen Staunen, Konzentration und Lernen aufgezeigt sowie eine angemessene Umsetzung im Alltag mit Kindern thematisiert.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Förderverein Erfahrungsfeld Nürnberg e.V.

SA 17.6. 14 UHR

Preis: 2€ zzgl. Eintritt

Führung für Erwachsene und Jugendliche (ab 16 Jahren)

Wunderblumen

Schon Kindergartenkinder können diese Blumen selbst gestalten. Mit Buntstiften bemaltes Papier wird gefaltet und geschnitten. Das Wunder offenbart sich, wenn die Blüten mit Wasser in Berührung kommen.

SA, 17.6. 14-17 UHR

SO, 18.6. 12-17 UHR

Materialkosten 0,50€

Farbe selbst herstellen

In dieser Werkstatt lernt man in der Praxis, wie sich Pigmente und natürliche Bindemittel zu Tempera-Farben zusammenmischen. Anschließend werden die unterschiedlichen Farbqualitäten beurteilt, indem man die Farbe mit Spachteln und Pinseln aufträgt.

DI, 20.6. BIS FR, 23.6.

9:30-13:30 UHR

Materialkosten 3€; ab 6 Jahren

Tropfbatik

Mit Wachstropfen und Wasserfarbe werden fantastische durchscheinende Papiere gestaltet, die zu Windlichtern, Postkarten oder Lesezeichen verarbeitet werden können

DI, 27.6. BIS SO, 2.7.

DI BIS FR 9.30-13.30

SA 14-17 UHR

SO 12-17 UHR

Materialkosten 2€; ab 3. Klasse

JULI

NACHHALTIGKEITSWOCHENENDE

Das Nachhaltigkeitswochenende geht in die zweite Runde: Vom 14. bis 16. Juli werden am Erfahrungsfeld die Themen Nachhaltigkeit, alternative Handlungsmethoden und umweltschonende Ideen intensiv behandelt. Mit dabei sind auch in diesem Jahr wieder zahlreiche lokale Vereine und Initiativen.

FR, 14.7. BIS SO, 16.7.

Freitag, 14.7.:

Eingeläutet wird das Wochenende rund um das Thema Nachhaltigkeit mit der Abendveranstaltung: Bis 22 Uhr wird gemeinsam auf dem Erfahrungsfeld mit Musik, Essen und Trinken sowie unterschiedlichen Mitmach- und Probiestationen gefeiert. Und natürlich auch wieder mit einer Kleidertauschbörse: Alle, die mindestens drei Schätze aus ihrem Kleiderschrank dabei haben, erhalten freien Eintritt.

Samstag und Sonntag:

An den beiden Wochenendtagen gibt es dann neben den regulären Stationen des Erfahrungsfeldes zusätzliche Angebote und Mitmach-Aktionen zum Thema Nachhaltigkeit unter Anleitung von Vertreter*innen der lokalen Vereine und Initiativen.



Foto: Markus Spiske, unsplash

Imker*innengespräche

Fachkundige Imker*innen zeigen allen Interessierten am hauseigenen Erfahrungsfeld-Bienenstock die spannende Welt der Honigbienen.

In Kooperation mit dem Zeidlerverein für Nürnberg und Umgebung e.V.

**SO, 2.7., 16.7. UND 30.7.
14–16 UHR**

Moderne Scherenschnitte

Hanji ist ein sehr leichtes, aber trotzdem reißfestes, handgeschöpftes Papier aus Korea. Heute verwendet man es gerne für die Umsetzung nachhaltiger Design-Ideen, da es sich leicht schneiden und falten lässt. Aus solchem farbigen Hanji werden nach Vorlagen Muster mit der Schere ausgeschnitten.

DI, 4.7. BIS FR, 7.7.

9.30–14.30 UHR

Materialkosten: 1 €; ab 6 Jahren

Malen mit Hanji

Anstatt mit Pinsel und Farbe wird hier mit koreanischem bunten Papier gearbeitet. Den Flächen entsprechend werden Formen geschnitten und auf feuchtes weißes Papier gelegt. Dieses nimmt die Farbe des Hanji auf und wird so eingefärbt. Nach und nach entstehen bunte Bilder.

SA, 8.7 14–17 UHR

SO, 9.7 12–17 UHR

Materialkosten: 3 €; ab 5 Jahren

Nützliches aus Zeitungspapier

Alte Zeitungen sind ein wunderbares und nachhaltiges Bastelmaterial. Gefaltet, verklebt und verziert, werden daraus zum Beispiel schöne Pflanztöpfchen, Briefumschläge, Stifteköcher, Geschenktüten oder Körbchen.

DI, 11.7. BIS FR, 14.7.

9.30–14.30 UHR

Materialkosten 1 €; ab 2. Klasse

Die Kraft der Natur

Windrad-Bastelaktion im Rahmen des Nachhaltigkeitswochenendes

In einem bunten Mitmachquiz mit anschaulichen Modellen finden Kinder heraus, wo eigentlich der Strom herkommt und wie dieser erzeugt werden kann. Eine Möglichkeit: durch die großen weißen Windräder, die man überall sehen kann. Wer mag, bastelt so eines – natürlich in viel kleiner, aber dafür bunt – und nimmt es mit nach Hause.

Eine Aktion der

N-ERGIE

SO 16.7. 10–18 UHR



Bienenwachstücher

Frischhaltefolie muss man nicht unbedingt kaufen. Sie lässt sich auch aus Bienenwachs und Stoffresten herstellen, ist abwaschbar und wiederverwendbar. Und vor allem schön, denn jedes Bienenwachstuch ist ein Unikat.

SA, 15.7 14–17 UHR

SO, 16.7. 12–17 UHR

Materialkosten ab 4 €; ab 10 Jahren



Mit Nadel und Faden

Kreiselwerkstatt

Ob Pappe, Murmeln oder Büroklammern: Vieles kann zum Kreisel gebracht werden. Je nach Alter und Geschicklichkeit können kleine und große Gäste unterschiedliche Kreisel bauen und viele Ideen mitnehmen.

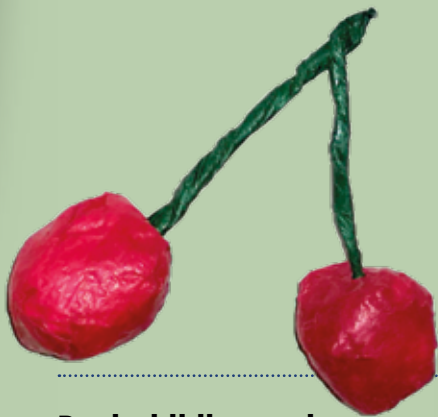
DI 18.7. BIS SO, 23.7.

DI BIS FR 9:30-14:30 UHR

SA 14-17 UHR

SO 12-17 UHR

Materialkosten ab 1€; ab Vorschulalter



Papierbildhauerei

Papier zusammenknüllen macht Spaß! Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt: Tiere, Blumen und allerlei andere Formen entstehen hier. Mit Schnur umwickelt und mit Seidenpapier verschönert, werden daraus tolle kleine Kunstwerke zum Mitnehmen.

DI 25.7. BIS FR, 28.7.

9:30-14:30 UHR

Materialkosten 2 €; ab Vorschulalter

Hefte binden

Ein hübsches Notizheft ist immer praktisch und bietet Platz für Gedichte, Einkaufszettel oder vielleicht sogar einen Kurzroman. Mit Ahle, Zwirn und Nadel bindet man hier sein ganz eigenes Heft mit selbstgestaltetem einzigartigem Umschlag, das natürlich mit nach Hause genommen werden darf.

SA 29.7. 14–17 UHR

SO 30.7. 12–17 UHR

Materialkosten 2 €; für Erwachsene und Kinder ab 3. Klasse

Vom Sinn der Sinne

Die Führung lenkt den Blick auf die vielfältigen Dimensionen der menschlichen Sinne: auf ihre Aufgaben im Laufe des menschlichen Lebens, auf ihre Beziehungen untereinander und auf ihre Verflechtungen mit gesellschaftlichen und politischen Prozessen.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Förderverein Erfahrungsfeld Nürnberg e.V.

SA, 29.7. 14 UHR

Dauer: 90 Minuten

Preis: 2€ zzgl. Eintritt

Führung für Erwachsene

Führung: Claus Haupt

Miteinander

Im Mittelpunkt der Führung stehen Stationen, die das Zusammenspiel der Sinne, das Ausgleichen von Gegensätzen und das menschliche Zusammenwirken erfahrbar machen.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Förderverein Erfahrungsfeld Nürnberg e.V.

SO, 30.7. 14 UHR

Dauer: 90 Minuten

Preis: 2€ zzgl. Eintritt

Führung für Erwachsene

Führung: Claus Haupt

AKTIONSTAGE - BÄUME FÜR DIE MENSCHENRECHTE

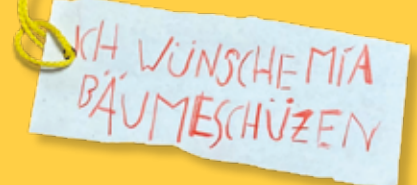
UNICEF setzt sich weltweit für Kinderrechte ein. Dazu gehört auch das Recht auf eine saubere Umwelt. Gäste stellen ihre Interpretation von Umweltschutz bildlich dar, lauschen am Hörmemory und gewinnen vielleicht am Glücksrad.

Darüber hinaus wird unser Ginkgo als Baum für die Menschenrechte auf dem Erfahrungsfeld zum Wunschbaum: Kinder wie auch Erwachsene dürfen einmal überlegen, was sie für ihre Zukunft schützen möchten, was ihnen wichtig ist und was wir gemeinsam erhalten sollten.

In Zusammenarbeit mit der UNICEF Hochschulgruppe.

SA 22.7. UND SO, 23.7.

IM RAHMEN DER ÖFFNUNGSZEITEN



AUGUST/SE

Holzwerkstatt

In dieser Werkstatt ist es erlaubt, nach Herzenslust zu hämmern. Die Bäume, aus denen das Holz gesägt wurde, stammen aus Nürnbergs Wäldern. Dieses unbehandelte Holz ist die Grundlage für Nagelbilder und Murrellabyrinth. Erst vorzeichnen, dann die Nägel einschlagen. Ein Nagelbild ist dekorativ und wird zu einem schön klingenden Kugellabyrinth, wenn sich eine oder mehrere Glasmurmeln zwischen Nägeln ihren Weg suchen.

DI 1.8. BIS FR 4.8.

12-17 UHR

Materialkosten 3€; ab 8 Jahren

Druckwerkstatt

Die Lithographie ist das älteste Flachdruckverfahren, das im 19. Jhd. ermöglichte, große Mengen von Zeitungen und Werbeplakaten zu drucken. In dieser Werkstatt erlebt man das Druckverfahren von A bis Z – vom Bemalen des Steins bis hin zum fertigen Druck. Mit der Boston-Tiegelpresse können Postkarten gedruckt werden.

SA 5.8. 14-17 UHR

SO 6.8. 12-17 UHR

Materialkosten 2 Euro; ab Vorschulalter



Foto: Silke Hacker

Geht's bald los?

Nähen mit allen Sinnen

Aus Stoffen mit einer Vielfalt von Mustern und Farben lässt sich vieles machen. Neben kleinen Täschchen, Duftsäckchen oder Stofftieren entstehen hier mit Nadel und Faden auch kleine Patchwork-Bilder, in die Zweige, Gräser und andere Fundsachen aus der Natur eingewebt werden. Zum Verschenken oder für den Eigenbedarf!

DI 8.8. BIS SO, 13.8.

DI BIS FR 12-17 UHR

SA 14-17 UHR

SO 12-17 UHR

Materialkosten 3 €; ab 5 Jahren

Imker*innengespräche

Fachkundige Imker*innen zeigen allen Interessierten am hauseigenen Erfahrungsfeld-Bienenstock die spannende Welt der Honigbienen.

In Kooperation mit dem Zeidlerverein für Nürnberg und Umgegend e.V.

SO 13.8 UND 27.8.

14-16 UHR

Gestalten mit Glas

Der Glas-Stadl auf dem Erfahrungsfeld

Unter fachmännischer Anleitung fertigt man aus farbigen Glasstücken individuelle Sonnenfänger an. Die kleinen Kunstwerke bekommt man per Post nach Hause geschickt, nachdem sie im Ofen der Glas-Manufaktur geschmolzen wurden.

MO 14.8. BIS SO 20.8.

MO BIS FR 12-17 UHR

SA 14-17 UHR

SO 12-17 UHR

Materialkosten ab 5 € pro Stück; ab 6 Jahren oder in Begleitung Erwachsener

Sinn oder Unsinn

Bei der interaktiven Führung in Quizform heißt es nicht nur mitmachen, sondern auch mitdenken. An verschiedenen Stationen wird im Anschluss an die Erfahrungen eine Geschichte erzählt. Doch ist diese wirklich wahr oder unwahr? Wer am Ende die meisten richtigen Antworten angekreuzt hat, erhält einen Preis – das ist übrigens wahr!

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Förderverein Erfahrungsfeld Nürnberg e.V.

SA 20.8. 14 UHR

Dauer: 90 Minuten

Preis: 2 € zzgl. Eintritt

Führung für Erwachsene

Führung: Claus Haupt



Foto: adobestock

SEPTEMBER



Korbflechten

Die Korbflechtkunst wird seit Urzeiten praktiziert. Bereits in der Jungsteinzeit wurden erste Korbwaren vor allem als Transportbehälter gebaut. Bis heute bleibt die Korbflechtkunst reine Handarbeit und kann nicht komplett durch Maschinen übernommen werden. Wie das Flechtrohr zu Körbchen und Schalen wird, kann man hier unter Anleitung von Künstler*innen lernen. Ob mit Farbwechsel oder ohne – die hübschen Schälchen darf man direkt mit nach Hause nehmen.

DI, 22.8. BIS SO, 27.8.

DI BIS FR 12–17 UHR

SA 14–17 UHR

SO 12–17 UHR

Materialkosten 4 €; ab 8 Jahren

Doppelhelix-Werkstatt

Die Doppelhelix ist im Jahr 1953 entdeckte Struktur eines DNA-Moleküls. Ihre besondere Form ist in verschiedenen Bereichen der Natur zu finden. Mit Hilfe von Pappröhren und dem richtigen Knowhow lässt sich aus Metallstreifen eine Doppelspirale bauen – ganz nach Wunsch aus Aluminium, Kupfer oder Messing. Bringt man sie in eine Drehbewegung, entsteht ein überraschender Effekt.

DI 29.8. BIS SO 3.9.

DI BIS FR 12–17 UHR,

SA 14–17 UHR, SO 12–17 UHR

Materialkosten: 6,50 €; für Erwachsene und Kinder mit Begleitung

Druckwerkstatt

Die Lithographie ist das älteste Flachdruckverfahren, das im 19. Jh. ermöglichte, große Mengen von Zeitungen und Werbeplakaten zu drucken. In dieser Werkstatt erlebt man das Druckverfahren von A bis Z – vom Bemalen des Steins bis hin zum fertigen Druck. Mit der Boston-Tiegelpresse können Postkarten gedruckt werden.

SA 9.9. 14–17 UHR

SO 10.9. 12–17 UHR

Materialkosten 2 Euro; ab Vorschulalter

Imker*innengespräche



Fachkundige Imker*innen zeigen allen Interessierten am hauseigenen Erfahrungsfeld-Bienenstock die spannende Welt der Honigbienen.

In Kooperation mit dem Zeidlerverein für Nürnberg und Umgegend e.V.

SO 10.9. 14–16 UHR

RECHTS LENKEN - LINKS FAHREN

Spaßfahrräder zum Ausprobieren

Mit Hilfe des Fördervereins Erfahrungsfeld wurden über 20 ungewöhnliche und lustige Fahrräder erworben, darunter auch ein Reitrاد, ein 3-er-Tandem, ein Mini-Rad, ein Konferenzrad für gesellige Runden und auch eine besondere Kuriosität: ein Fahrrad, welches in die entgegengesetzte Richtung fährt, in die der Lenker eingeschlagen wird. Ein Vergnügen und eine Attraktion für Kinder und Erwachsene. Beim Ausprobieren wird geholfen, dennoch gilt: Benutzung auf eigene Gefahr.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Förderverein Erfahrungsfeld Nürnberg e.V.



**Sonntag 13.8.,
von 12-16 Uhr**



Das Motto „Mitgestalten und Erhalten“ trifft den Kern der Arbeit von SÖR: Wir erhalten die bestehende Natur und Infrastruktur in der Stadt nicht nur, unsere Expertinnen und Experten für Bäume, Stadtgrün, Spielplätze, Wasser, Straßen, Wege und vieles mehr gestalten sie auch jeden Tag neu – auch unter Beteiligung der Menschen in der Stadt. In diesem Sinne wünschen wir allen Besucherinnen und Besuchern eine gute gemeinsame Zeit mit spannenden Einblicken und Erlebnissen auf dem Erfahrungsfeld!

Ronald Höfler

Kaufmännischer Werkleiter
des Servicebetriebs Öffentlicher Raum
Nürnberg (SÖR)





Tatkräftige Hilfe erhält das Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne auch durch den Förderverein Erfahrungsfeld Nürnberg e.V. Seit 2004 begleitet er uns und leistet auf verschiedenen Ebenen Unterstützung. Viele Stationen konnten dank des Fördervereins verwirklicht werden, etwa der Weltkugelbrunnen, die Rauchwirbelkanone oder etliche Wasser-Stationen.

Neben der finanziellen Hilfe für neue Exponate unterstützt der Förderverein auch laufende Maßnahmen. Um die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen auf dem Erfahrungsfeld zu erweitern, sowie eine Sensibilisierung für die Vielfalt des Lebens mit und ohne Behinderung zu ermöglichen, hat der Förderverein die Spenden-Aktion „Inklusion verbindet“ ins Leben gerufen.

Als weitere Säule – neben der städtischen Basisfinanzierung sowie der Förderung durch unsere Sponsoren, der N-ERGIE Aktiengesellschaft und der Sparda-Bank Nürnberg – hilft die Spendenaktion bei der Umsetzung von verschiedenen Inklusionsbausteinen.

Die ersten 1.000 Euro stellte der Förderverein bereit, bis Redaktionsschluss haben sich der Aktion angeschlossen:

Sozialfonds der Rotary-Clubs in Nürnberg, Fürth, Erlangen und Neumarkt | BW Bildung und Wissen Verlag und Software GmbH
Diehl Stiftung & Co.KG | E-T-A Elektrotechnische Apparate GmbH | Richter Spielgeräte GmbH | Feser Stiftung | Oschmann Stiftung
ASAP Engineering GmbH

SCAN ME



Wir sagen ganz herzlichen Dank!

Mitmachen digital

„Hands on“ ist seit jeher das Motto auf dem Erfahrungsfeld. Heißt: Hier darf tatkräftig ausprobiert, entdeckt, nachgespürt und geforscht werden. Passt es da zusammen, dass wir ebenso in den sozialen Netzwerken aktiv sind? Aber klar! Denn auch bei unseren Online-Angeboten geht es ganz viel ums Selbermachen. Hier finden Sie tolle Bastel- und Upcycling-Ideen, Infos und Tipps zum Thema Nachhaltigkeit, vegane Rezepte und vieles mehr. Während der laufenden Erfahrungsfeld-Saison gibt es auf Instagram und Facebook zudem Informationen zum aktuellen Programm, Impressionen und alle wichtigen Hinweise für Ihren Besuch bei uns.

Wir finden: Digital ist toll, wenn es Lust macht auf analoge Erfahrungen!

Instagram:

@erfahrungsfeld.nuernberg

Facebook:

facebook.com/Erfahrungsfeld



SCAN ME



DAS ERFAHRUNGSFELD-TEAM SAGT HERZLICHEN DANK AN



N-ERGIE Aktiengesellschaft

Sparda-Bank Nürnberg

**Servicebetrieb Öffentlicher
Raum Nürnberg**

Wasserwirtschaftsamt Nürnberg

**Bayerisches Staatsministerium
für Umwelt und Verbraucherschutz**

wbg Nürnberg GmbH

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft

Verlag Nürnberger Presse

Allen weiteren Unterstützer*innen vielen Dank!

- alpha01 | design + kommunikation
- Artists for Future Nürnberg
- ASAP Engineering GmbH
- Autismus-Tagesstätte – Lebenshilfe Nürnberg
- Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Nürnberg
- BBSB, Bezirksgruppe Mittelfranken in Nürnberg
- Bluepingu e.V.
- Brachland Ensemble
- Bund Naturschutz
- BW Bildung und Wissen Verlag und Software GmbH
- Diehl Stiftung & Co.KG
- E-TA Elektrotechnische Apparate GmbH
- Feser Stiftung
- Fit für Inklusion – Der Paritätische Mittelfranken
- Förderverein Erfahrungsfeld e.V.
- Glas-Stad'l (Oberrieden)
- Greenpeace Nürnberg
- Global Innovations Germany GmbH & Co.KG
- Haltner Immobilien Nürnberg
- IHK Nürnberg für Mittelfranken
- Institut für Statik und Dynamik der Luft- und Raumfahrtkonstruktionen Universität Stuttgart
- Jugendherberge Nürnberg
- Kunstraum Lebenshilfe
- Labenwolf Gymnasium Nürnberg
- Metallgestaltung Langer
- Mittelschule Insel Schütt
- MUDRA Nürnberg
- Oschmann Stiftung
- Richter Spielgeräte
- Rolli-Treff Franken
- Solawi Stadt, Land, Beides
- Sozialfonds der Rotary-Clubs in Nürnberg, Fürth, Erlangen und Neumarkt
- SportService der Stadt Nürnberg
- Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
- UNICEF-Hochschulgruppe Nürnberg
- Verein Vieleck Kultur
- Vorstadtverein Nürnberg Wöhrd
- Zeidlerverein für Nürnberg und Umgegend e.V.



Was ist denn das... schon entdeckt?

Die Kinderzeitung für alle Naturerforscher und
Bastelbegeisterte von 7 bis 11 Jahren.

Jetzt testen:

3 Monate für nur 20,- €

Lieferung endet automatisch.



abo.nn.de/nanu-verschenken



0911 216-2444



**JEDE
WOCHE
NEU!**



WIR SIND
VNP
VERLAG NÜRNBERGER PRESSE

PREISE



Nürnberg, Wöhrder Wiese – Haltestelle (U2, U3, Straßenbahn 8)

ÖFFNUNGSZEITEN

- 1. Mai bis 11. September
- Montag bis Freitag: 9–18 Uhr
(in den bayerischen Schulferien*: 10–18 Uhr)
- Samstag: 13–18 Uhr
- Sonntag und Feiertag: 10–18 Uhr

* 30.5.–9.6. und ab dem 31.7.2023

AUSKUNFT UND ANMELDUNG

Montag bis Freitag von 8–17 Uhr
(in den bayerischen Schulferien* von 9–15 Uhr)

Tel.: 09 11/ 2 31- 54 45

Fax: 09 11/2 31- 39 37

Mail: erfahrungsfeld@stadt.nuernberg.de

www.erfahrungsfeld.nuernberg.de

Foto: Ronja Bleier

EINTRITTSPREISE

Kinder unter 3 Jahren frei.

An Schultagen Mo-Fr ab 14 Uhr: pro Person 4,50 €

KLEINGRUPPEN / FAMILIEN

Kleingruppe 1 1 Erw. plus 1 Kind	14,50 € jedes weitere Kind 6,50 €
Kleingruppe 2 2 Erw. plus 1 Kind	22,50 € jedes weitere Kind 6,50 € jede*r weitere Erw. 8,00 €

GRUPPEN AB 10 PERSONEN

1-2 Begleitpers.frei, Preis auch für ZAC-Karte und Geburtstagsfeste ohne Tisch*

Kinder	6,50 €
Erwachsene	8,00 €

*Geburtskind frei

GEBURTSTAGSFESTE

mit Tischreservierung im Geburtstagszelt

Gruppe bis 8 Personen	80,00 €
jede weitere Person	6,50 €

EINZELPREISE

Kinder	8,00 €
Erwachsene	9,50 €

Menschen mit Behinderungen / mit Nbg-Pass: 50% Ermäßigung auf die Einzelpreise

DAUERKARTEN

Kinder	18,00 €
Erwachsene	22,00 €

Menschen mit Behinderungen / mit Nbg-Pass: 50% Ermäßigung

Es gelten die aktuellen
**Bestimmungen der
Bayerischen
Infektionsschutzmaß-
nahmen-
verordnung!**



Eine Ticket-Buchung im Voraus ist dieses Jahr für Einzelbesuchende und Familien unter www.erfahrungsfeld.nuernberg.de/ihrbesuch möglich!
Gruppen können sich wie üblich unter 09 11/ 2 31-54 45 anmelden.

Vorbeikommen, mitmachen, staunen, Spaß haben!

Wichtige Hinweise und Tipps für Ihren Besuch

WIE? WAS? WO?

ALLGEMEIN

- **Sollen wir uns anmelden?**
Gruppen ab 10 Personen empfehlen wir eine Anmeldung. Sie gelten erst als angemeldet, wenn Sie von uns eine schriftliche Anmeldebestätigung erhalten haben. Einige Stationen können von Gruppen nur nach zusätzlicher Voranmeldung besucht werden. **Buchbare Stationen auf Seite 9.**
- **Gibt es eine Familienkarte?**
Es gibt Kleingruppenpreise, die Sie als Familie nutzen können. Ab 10 Personen gibt es Gruppenpreise.
- **Kann ich bargeldlos bezahlen?**
Sie können mit EC-Karte bezahlen. Kreditkartenzahlung ist generell nicht möglich.
- **Kann ich meine Karte im Vorfeld online kaufen?**
Eine **online Kartenbuchung ist möglich** unter www.erfahrungsfeld.nuernberg.de unter der Rubrik „Ihr Besuch“.
- **Ist das Erfahrungsfeld barrierefrei?**
Nicht alle Stationen sind barrierefrei. Unter Telefon: 09 11/ 2 31-54 45 erhalten Sie dazu nähere Infos.
- **Werden Kinder vor Ort betreut?**
An ausgewählten Stationen werden Sie von unseren Mitarbeitenden angeleitet und unterstützt. Die **Aufsichtspflicht verbleibt jedoch bei den Begleitpersonen.**
- **Darf ich meinen Hund mitbringen?**
Hunde – ausgenommen Assistenzhunde – haben keinen Zutritt.
- **Wo sind die Toiletten?**
Auf dem Gelände selbst gibt es keine Toiletten. **Direkt nebenan im Biergarten**, können die **Toiletten** von Erfahrungsfeld-Gästen kostenfrei genutzt werden. Dort ist auch eine rollstuhlgerichte Toilette vorhanden. Mit dem Eintrittsstempel können Sie das Gelände jederzeit verlassen und erneut betreten.
- **Wo kann man etwas essen?**
Natürlich dürfen Sie **Speisen und Getränke** mitbringen. Auf dem Gelände verteilt gibt es mehrere Sitzgelegenheiten für Pausen. Beim direkt neben dem Eingang gelegenen Biergarten können Sie Brotzeiten kaufen.
- **Welche Kleidung sollen wir mitbringen?**
Für einen Besuch empfehlen wir **robuste, gegebenenfalls wetterfeste Kleidung**; im Sommer Badesachen. Denken Sie auch an Wechselkleidung.
- **Bitte beachten Sie:**
Für Wertsachen können wir **keine Haftung** übernehmen.

GRUPPEN

- **Vorschlag für Kindergärten:**
Im Mai oder Juni ist weniger los, ein Besuch ist dann ruhiger.
- **Kann ich alle Beträge einzeln oder mit Karte zahlen?**
Bitte sammeln Sie vor dem Besuch mit Ihrer Gruppe den gesamten Teilnahmebetrag ein, sonst kann kein Gruppenpreis gewährt werden. Kartenzahlung mit EC-Karte ist möglich, mit Kreditkarte leider nicht.
- **Muss ich pünktlich sein, wenn ich eine Station gebucht habe?**
Für einen reibungslosen Ablauf, insbesondere in stark frequentierten Zeiten, ist an den für Sie reservierten Stationen Ihre **Pünktlichkeit sehr wichtig**. Wir bitten um Verständnis, dass bei Hochbetrieb Ihr Termin bei Verspätung entfallen muss.
- **Wie viele freie Begleitpersonen gibt es?**
Die Anzahl der **freien Begleitpersonen** richtet sich nach der tatsächlichen Gruppengröße am Tag Ihres Besuches.
- **Was passiert, wenn ich meinen Besuch absagen muss?**
Sollten Sie an dem von Ihnen gebuchten Besuchstag nicht kommen können, bitten wir um rechtzeitige Abmeldung per Telefon oder Mail.
- **Wie viel Zeit soll ich für einen Besuch einplanen?**
Sie sollten für Ihren Besuch **wenigstens zwei bis drei Stunden Zeit mitbringen**.
- **Wie funktioniert das pädagogische Konzept auf dem Erfahrungsfeld?**
An **allen größeren Installationen finden Sie Mitarbeitende**, die Sie und Ihre Gruppe mit den Stationen vertraut machen, Sie anleiten oder unterstützen und für Fragen und Anregungen zuständig sind.



Unsere Mitarbeitenden freuen sich auf Ihren Besuch!

GEBURTSTAGE/FEIERN

- **Ist eine Platz-Reservierung notwendig?**
Nur, wenn Sie ein Geburtstagszelt nutzen möchten. Es stehen **drei überdachte Plätze für jeweils maximal 15 Personen** zur Verfügung. Reservierung unter Telefon: 09 11 / 2 31-54 45.
- **Gibt es Ermäßigung für das Geburtstagskind?**
Geburtstagskinder haben **freien Eintritt**. Die Teilnehmenden der Geburtstagsgesellschaft erhalten Gruppenpreise.
- **Was tun, wenn ich die Feier absagen muss?**
In diesem Fall bitten wir Sie, uns rechtzeitig telefonisch oder per Mail abzusagen.



Geburtstag feiern leicht gemacht



1



2



3



4



5



6



7



450 Jahre ES

100-500 Jahre EN

3 Monate-1 Jahr SA

100-1000 Jahre BE

1-5 Jahre ZU

50 Jahre FT

4000-5000 Jahre RE

Schicken Sie den Lösungssatz unter Angabe Ihres Alters sowie Anschrift, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse an:

KUF/2 Abt. kulturelle & politische Bildung
Emilienstraße 5 • 90489 Nürnberg
Oder per E-Mail an
erfahrungsfeld@stadt.nuernberg.de

Einsendeschluss ist der 23. Juni 2023

Mitarbeitende des Erfahrungsfelds und ihre Angehörigen sind von der Gewinnspielteilnahme ausgeschlossen.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Persönliche Daten werden ausschließlich zur Benachrichtigung der Gewinner*innen und Versendung der Preise verwendet und anschließend gelöscht. Weitere Infos: https://www.nuernberg.de/internet/kuf_kultur/datenschutz_gewinnspiel.html

RÄTSEL

Wie lange brauchen die Dinge, um zu verrotten?
Welche Jahresangabe passt zu welchem Gegenstand?
In der Reihenfolge 1-7 ergeben die zugeordneten Buchstabenpaare einen Lösungssatz.

PREISE

Hauptpreis:

1x „City-Rafting“ für acht Personen*
im Großschlauchboot. (Gespendet vom
Wasserwirtschaftsamt Nürnberg)

weitere Preise:

3 x Urkunde über je einen Baum in Bayern,
den wir in Ihrem Vornamen pflanzen lassen

2 x Buch „100 Dinge, die du für die Erde
tun kannst“

2 x Buch Umweltexperimente

3 x je fünf bienenfreundliche Samenbomben

2 x je eine Familienkarte** für das
Erfahrungsfeld